



## FMF FrauenMusikForum Schweiz/Forum musique et femmes suisse

Präsidentin/présidente  
Vize-Präsidentin/vice-présidente  
Geschäftsstelle/secrétariat:

Redaktion/rédaction *tonspur*:

Veronica Schaller  
Eva Crastan Kaestner  
Iris Rennert, Konsumstrasse 6, CH-3007 Bern  
Tel 031 372 72 15, Fax 031 372 72 58  
info@fmf.ch – www.fmf.ch  
Blanka Šiška, tonspur@fmf.ch

## Mit oder ohne Elektronik?

**Musik und Medienkunst: Die Unberechenbarkeit der Technik vermag Konzepte foppend zu vereiteln – oder auszuweiten. Margrit Riebens Komposition «Reiben» für leuchtende kleine Trommel und Live-Elektronik entfaltet in ausgetrickster Form einen unerwarteten Effekt.**

Unter Palmen hinter dem Haus sitzt die Frau im Sari, vor ihr glitzert silbern ein Becken frisch gefangenen Fisches. Sie putzt und reibt und schuppt. Dieses Fragment indischen Frauenalltags schwingt für Margrit Rieben in ihrer Konzeptkomposition *Reiben* für leuchtende kleine Trommel und Live-Elektronik mit.

«Ein Schlagzeugfell mit herkömmlichen Schlegeln oder Besen ganz abzunutzen, dauert Monate oder gar Jahre. Wie viele Schläge sind dazu wohl nötig? Zehntausend? Hunderttausend?», fragt Rieben und speist den Fleiss der Schlagzeugin in die Zeitraffermaschine ein: Im Dunkeln schimmert die runde Kontur, eine Hand arbeitet sich scheuernd am schwarz eingefärbten Fell der kleinen Trommel ab. Es dauert eine Weile, bis die Ohren im Saal die leisen Schleifgeräusche bemerken. Später quillt die Struktur wie Sauerteig. Weitere Stimmen schleichen ein und Raum entsteht zwischen zart zischenden Strängen. Mittels Live-Elektronik schichtet Rieben den komponierten Ablauf mehrfach übereinander: Aktuell erzeugter Klang trifft auf gestaffelt zeitverzögerte Wiederholungen der vorher gespielten Sequenz. Auf diese Weise schlängeln Vergangenheit und Gegenwart ineinander, beschleunigen und verdichten den Prozess des rhythmisch und dynamisch geformten Schabens.

Die Hand greift elastisch fegend und in federnden Synkopenkaskaden aus. Einen elegant wischenden Tanz wickelt sie ab mit anmutiger Beharrlichkeit. Allfälliges Innehalten wird beflissen eilend nachgeholt. Größeres Schmirgelpapier löst feine und mittlere Körnung ab und die schrub-bende Hand steigert kontinuierlich ihr Tempo, ihre Intensität. Aus Spiel wird allmählich Anstrengung und rubbelnder Eigensinn.

Das Schwarz des Fells hält der Reibung nicht lange stand: Durch abgewetzte Flecken schimmert matt und immer stärker die warme Lichtkugel im Innern der Trommel, als befreie die rauschende Melodie einen gefrorenen Quellbrunnen vom winterlich geballten Herbstlaubsediment: In

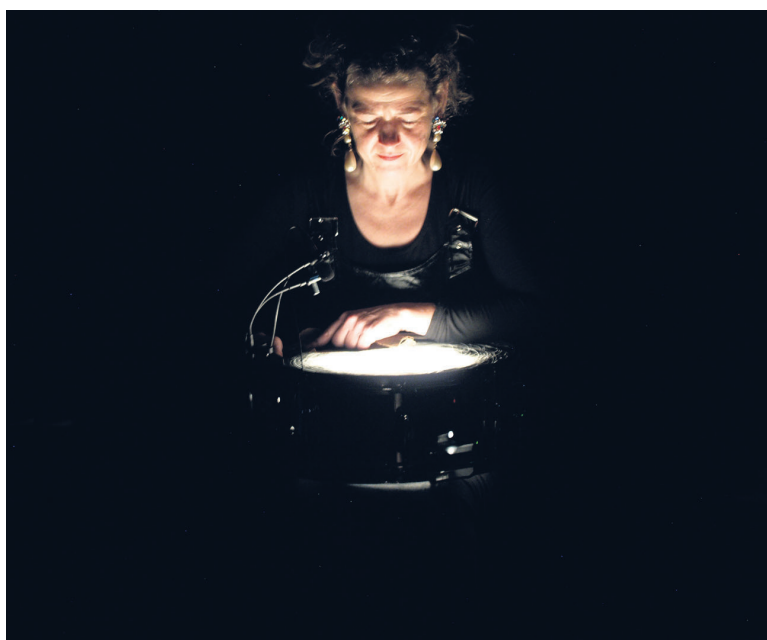


Foto: © Rebecca Stofer

der dunklen Glätte spiegelt sich zunehmend rein der volle Mond. Beschwichtigtes Sandpapier verschönert nunmehr hie und da den Schliff, die Hand ruht und scheint ihr Werk zu begutachten. Die dunkle Gestalt erhebt sich mit schimmerndem Gesicht und Haar. Sanft echot der Nachhall aus den elektronischen Speichern und die Musikerin wiegt die selbsttätig ausklingende Snare

und die Resonanz ihres Werks an-dächtig im Arm.

Dieser Eindruck entstand während der Uraufführung von *Reiben* anlässlich der tonspur-Taufe vom 10. Januar 2009 in der Imprimerie Basel. Vier Tage später führte Rieben die Komposition am «à suivre» in der Hochschule der Künste Bern nochmals auf. Hier absolviert Rieben derzeit das Masterstudium für Musik und Medienkunst: Sie komponierte *Reiben* genau in diesem Kontext. Bei

[www.margritrieben.com](http://www.margritrieben.com)

### KOMPONISTINNEN IN CONCERT

**12.02.2009, 20.00 Uhr**  
«Palimpsest» Rebecca Saunders, u.a.  
Ensemble Phoenix Basel,  
Jürg Henneberger (Ltg)  
Dampfzentrale Bern  
[www.ensemblephoenix.ch](http://www.ensemblephoenix.ch)

**13.02.2009, 20.00 Uhr**  
«ContrapunktKonzert» Werke von  
Carmen Carneci, Sofia Gubaidulina,  
Livia Theodorescu-Ciocanea, u.a.  
Gitarrenquartett quasi fantasia,  
Pfalzkeller St. Gallen  
[www.contrapunkt-sg.ch](http://www.contrapunkt-sg.ch)

**20.02.2009, 19.30 Uhr**  
«Auf der Suche nach der verlorenen  
Zeit» Werke von Franziz Ali-Sade  
Ensemble amaltea  
Konservatorium, Bern  
[www.ensemble-amaltea.ch](http://www.ensemble-amaltea.ch)

**22.02.2009, 17.00 Uhr**  
«musica aperta» Werke von  
Julia Schwartz, Iris Szeghy,  
Susanne Stelzenbach, u.a.  
Julia Schwartz (voc), Werner  
Bärtschi (pno)  
Theater am Gleis, Winterthur  
[www.juliaschwartz.ch](http://www.juliaschwartz.ch)

**02.03.2009, 19.45 Uhr**  
Isabel Mundry: «concert portrait»  
Ensemble contemporain du  
Conservatoire de Lausanne,  
William Blank (Ltg)  
Conservatoire de Lausanne  
[www.cdml.ch](http://www.cdml.ch)

**05./13./29.03.2009, 19.30 Uhr**  
Misato Mochizuki :«Die grosse  
Bäckereiattacke», Kammeroper  
Luzerner Sinfonieorchester, Chor  
des Luzerner Theaters  
Johannes Kalitzke (dir)  
Theater Luzern  
[www.luzerner-theater.ch](http://www.luzerner-theater.ch)

**07.03.2009, 20.00 Uhr**  
«phonsische Baccunicellen» mit  
Werken von Chaya Czernowin,  
Alexandra Filonenko (UA), u.a.  
Christoph Kirschke (sax), Vivian  
Chassot (acc), M. Müllenbach (vc)  
Imprimerie Basel  
[www.ignm-basel.ch](http://www.ignm-basel.ch)

über die Zukunft postelektronischen Komponierens in Gang. Jenseits dieser nicht geplanten Wirkung wurde aber eines klar: Riebens *Reiben* scheint wegen des performativen Aspekts auch ohne Elektronik zu funktionieren.

Blanka Šiška